

Innovation+

Produktinformation (Stand 12. Mai 2010)

Durch die Beratungsförderung Innovation+ werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Region Hannover dabei unterstützt, den Anschluss an Wissen, Innovationen und Technologien herzustellen und zu verbessern. Die Innovationsbereitschaft und -tätigkeit der KMU soll gesteigert, Wissenslücken und Risiken von KMU reduziert, Marktchancen erkannt und die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft gefördert werden.

Durch die Förderung von externen Beratungen sollen Wertschöpfung und nachhaltige Arbeitplatzeffekte ausgelöst werden.

Gegenstand, Art und Höhe der Förderung

Gefördert wird die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen. Diese müssen im Zusammenhang mit innovativen Themenstellungen stehen (wie z.B. Produkt-, Dienstleistungs-, Prozessinnovationen), und eine sehr gute Kosten- und Nutzenrelation haben (Umsatzwachstum, Investitionsvolumen, Kosteneinsparung). Die Beratungen können sowohl technische als auch fachliche Themen umfassen:

- Technologie- oder Marktrecherchen (Marktforschung, Marktanalysen, Markterschließung)
- Machbarkeitsstudien
- Werkstoffstudien
- Designstudien
- Betriebsführungsberatung
- Studien zur Fertigungstechnik
- Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Konstruktionsstudien
- Technologietransferdienste
- Beratung bei der Nutzung relevanter Normen (z.B. maßgebliche DIN-Normen)

Nicht förderfähig sind klassische Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatungen.

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt und beträgt i.d.R. max. 5.000 € (max. Vollfinanzierung des Nettobetragtes der Beraterrechnung).

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern und einem Umsatz von weniger als 50 Mio. EUR oder einer Bilanzsumme unter 43 Mio. EUR, die wirtschaftlich selbstständig sind und ihre Betriebsstätte in der Region Hannover haben.

Antragsverfahren

Für die Bewilligung ist ein Antrag einzureichen. Der Projektzeitraum beträgt i.d.R. 3 Monate. Grundvoraussetzung für die Förderung ist das Erreichen aller Zuwendungsvoraussetzungen:

Zuwendungsvoraussetzungen

- Betreuung durch einen Projektleiter von der hannoverimpuls GmbH
- Sitz des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte in der Region Hannover
- schriftliches Konzept liegt vor (siehe Antragsformular)
- Wertschöpfung / Arbeitsplätze (siehe Antragsformular)
- vollständig ausgefüllte und vom Unternehmen unterschriebene De-minimis-Erklärung
- fachliche Eignung des Beraters wird durch die hannoverimpuls GmbH bewertet
- Ressourceneinsatz ist angemessen
- Umwelt (z.B. Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ressourcenschonung (z. B. Material, Abwässer, Lärmbelästigung, Emissionen, etc.) und Nachhaltigkeit (z.B. nachhaltige Sicherung des Fortbestands des Unternehmens) werden berücksichtigt
- Chancengleichheit wird gewährleistet
- Daten für die Evaluation des Projektes wurden auf dem Antragsformular vollständig erfasst
- Einverständnis zur Datenverarbeitung des Unternehmens (siehe Antragsformular)



Alle 11 Punkte müssen dokumentiert und erreicht werden.

Eine Förderentscheidung wird durch die hannoverimpuls GmbH ca. 14 Tagen nach Antragstellung erfolgen.

Die Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung erfolgt nach der Dokumentation der Beraterleistung sowie deren positiver Bewertung durch das Unternehmen und der hannoverimpuls GmbH. Danach kann die Beraterleistung der hannoverimpuls GmbH in Rechnung gestellt werden.

Das Unternehmen erhält eine De-minimis-Bescheinigung für die Beraterleistung.

Förderrechtliche Rahmenbedingungen

Ein Anspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht, vielmehr entscheidet die hannoverimpuls GmbH aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel.

Es handelt sich um eine De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15.12.2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen. Eine entsprechende Erklärung ist im Rahmen der Antragstellung abzugeben.

Antragstellung

hannoverimpuls GmbH
Vahrenwalder Straße 7
30165 Hannover
www.hannoverimpuls.de

Ansprechpartner

Ernst Gehrke
Tel.: 0511 - 300 333 73
Ernst.Gehrke@hannoverimpuls.de

Katharina Nörthemann
Tel.: 0511 - 300 333 74
Katharina.Noerthemann@hannoverimpuls.de

Dieses Programm wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.